



© Kurt Kuball

Das Betriebsgebäude aus den 60er Jahren beinhaltet unter anderem einen privaten, 120 m² großen Wellnessbereich im 4. Stock. Dieser wurde zusammen mit einer weiteren Fläche von etwa 50 m² im unausgebauten Dachboden zu einem „Wohnloft“ umgestaltet. Der Pool ist noch intakt und wurde dem weitläufigen Wohnraum zugeschlagen. Im Winter wird der trockengefallene Raum als Lounge und für Homeoffice-Tätigkeiten genutzt; für die Sommermonate ist die Reaktivierung als Schwimmbecken geplant. Der Luftraum unter dem Pool nimmt hinter einer abgehängten Decke die zum Betrieb nötige Technik auf.

Bei den grundlegenden Umbauarbeiten, bei denen einzelne Wände, abgehängte Decken, Boden- und Wandbeläge entfernt, alle Leitungen erneuert, die Fassaden geöffnet wurden, kamen auch die Stahlbeton-Strukturen zum Vorschein, die dem Loft nun seine charakteristische Note verleihen.

Mit dem Ziel, loftartigen, zeitgemäßen Wohnraum mit dem Hauptaugenmerk auf dem Ausblick über Wien herzustellen, wurde auch der Dachbodenausbau in bestehender Hülle mit neuer Fußbodenkonstruktion, vor allem durch das Öffnen der Fassade und mit extrem disziplinierter Gestaltung angegangen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

Wohnloft PG6

Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

SHARE architects

TRAGWERKSPLANUNG

ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG

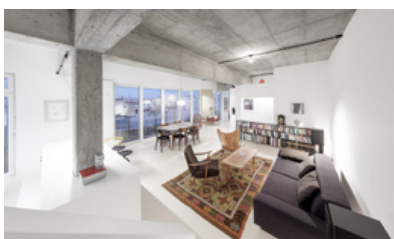
2020

SAMMLUNG

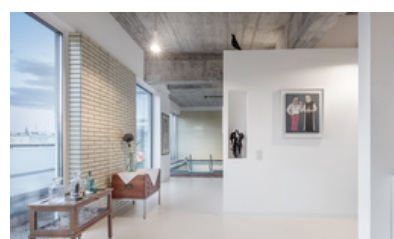
newroom

PUBLIKATIONSdatum

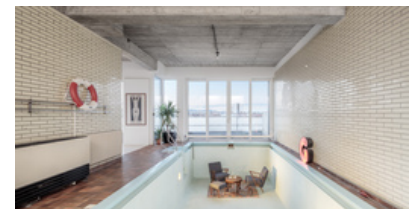
28. April 2023



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Wohnloft PG6

DATENBLATT

Architektur: SHARE architects (Hannes Bürger, Silvia Forlati, Thomas Lettner)

Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl, René Oberhofer)

Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Umbau

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2020

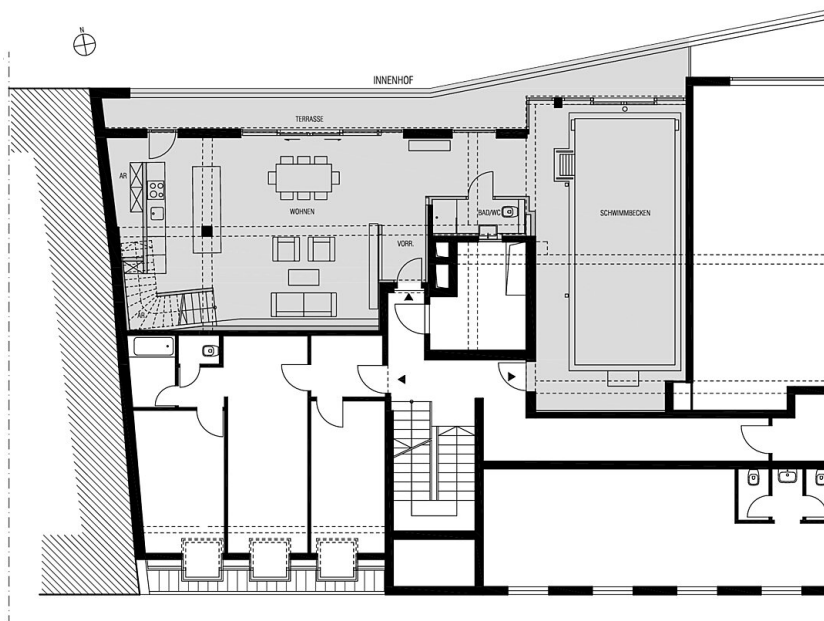
Nutzfläche: 170 m²



© Kurt Kuball

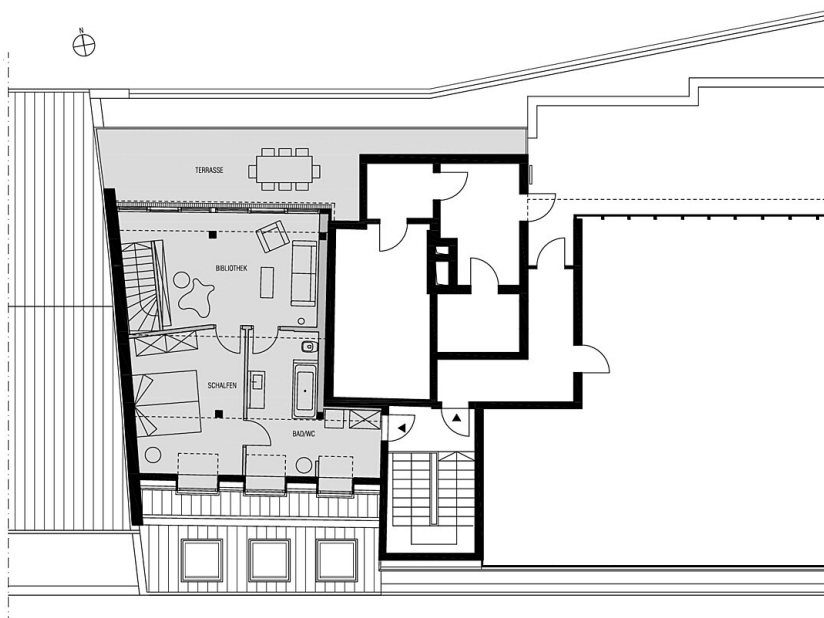


© Kurt Kuball



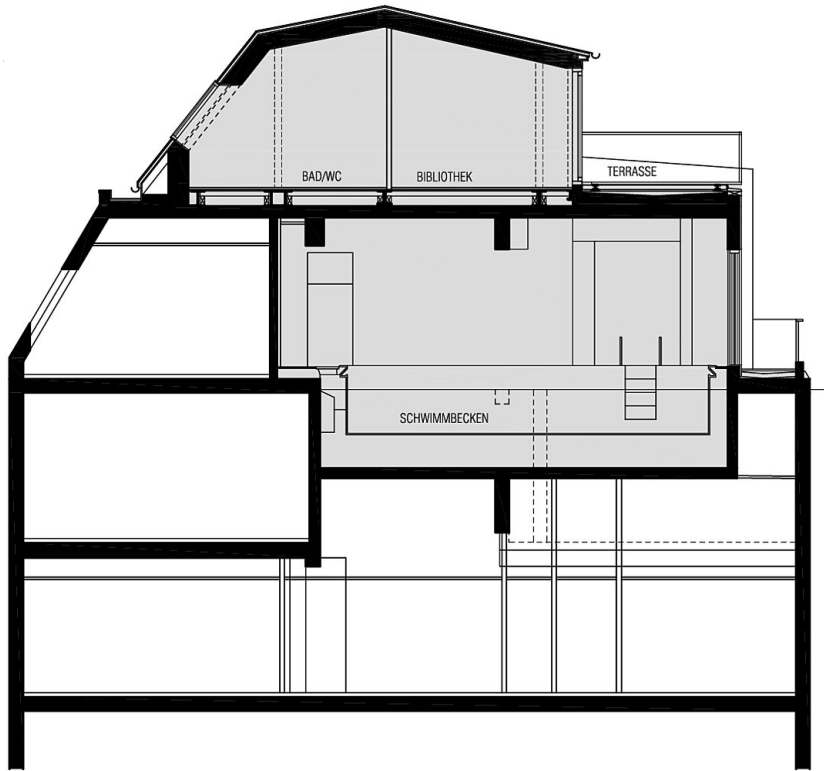
Wohnloft PG6

Grundriss EG



Grundriss OG

Wohnloft PG6



Schnitt